



**Hattingen.** Etwa 225 Senioren des Bezirks Ennepe-Ruhr erlebten am Montag, 10. September 2012, in der Hattinger Kirche einen Gottesdienst, den der für die Senioren zuständige Apostel Walter Schorr hielt.

#### **Seid getrost!**

Der Apostel verwandte ein Bibelwort aus dem Alten Testament: „Da rührte mich abermals der an, der aussah wie ein Mensch, und stärkte mich und sprach: Fürchte dich nicht, du von Gott Geliebter! Friede sei mit dir! Sei getrost, sei getrost!“ (Daniel 10, 18.19) - „Wie damals Daniel erhalten wir auch heute den göttlichen Zuspruch: Seid getrost!“, führte der Apostel aus: „Seid getrost! Denn auch euer Leben liegt in der Hand Gottes. Es passiert nie mehr als er zulässt! Darum schaut auf eure Zukunft, auf die Zukunft eurer Kinder und Enkel. Aber habt dazu Geduld. Wir wollen uns nicht vorzeitig von der Geduld verabschieden. Ich bitte euch: Verabschiedet euch im Gebet nicht von der Geduld!“

Eine weitere Kernaussage: „Gottesdienste sind Wandlungsstunden. Die uns umgebenden Situationen ändern sich nicht während des Gottesdienstes, aber nach dem Gottesdienst können wir besser mit den Situationen umgehen, weil Gott uns dafür viel Kraft geschenkt hat.“, so der Apostel.

Bischof Schwerdtfeger und der Bezirksälteste Ulrich Frost wandten sich auch noch an die Senioren. Am Ende des Gottesdienstes gab Apostel Schorr den Senioren mit auf den Weg: „Tut, was ihr könnt, da, wo ihr seid, mit dem, was ihr habt!“

[Zur Fotogalerie](#)

#### **3. Oktober 2012**

Text: Harald Lücke / Heinz Helmut Bussemas; Fotos: Hermann Opel

